



Herzlich willkommen an der Deutschen Schule in Nairobi!

Die Deutsche Schule Nairobi freut sich, Sie liebe Eltern und Ihr/e Kind/er, in unserer Schulfamilie begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen ein rasches, problemloses Eingewöhnen und ein unbeschwertes, erfolgreiches Schuljahr.

Wissenswertes zum Schulalltag von A – Z

Adressen und Telefonnummern

Deutsche Schule Nairobi/ German School Nairobi
P.O. Box 978
00621 Nairobi
Kenia

E-mail: info@germanschool.co.ke
Fax: 0254 – 20 – 71 20 236
Telefon: 0254 – 20 – 71 20 192
71 20 371
71 21 400
Mobiltelefon: 0733 44 56 85
0721 25 84 17

Homepage: www.dsnairobi.de

Ansprechpartner

Vorsitzender des Schulvorstandes	Herr Thomas Iten
Stellvertretende Vorsitzende	Frau Anne Weber
Schulbeauftragter des Vorstandes	Herr Oliver Stegen
Vorsitzender des Elternrats	Herr Ernst Tenambergen
Stellv. Vorsitzende Elternrat	Frau Maleika Hittmeyer
Schulleiter	Herr Siegfried Schmerbeck
Stellvertretende Schulleiterin	Frau Inge Berger
Grundschulleiter	Herr Matthias Haße
Kindergartenleiterin	Frau Thurit Berge
Stellvertretende Kindergartenleiterin	Frau Christine Sachse
Internatsleiterin	Frau Elizabeth Akoro
Stellvertretende Internatsleiterin	Frau Nancy Khavere
Verwaltungsleiter	Herr Francesco Cattaneo
Buchhaltung	Frau Helga Ohany
Rezeption	Frau Rachel Muchira
Kasse	Frau Virginia Gacunku
Sekretariat	Frau Night Kagoni
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Christine Buchheit
Krankenpfleger	Herr Ron Kirsch
Hausmeister	Herr Francis Mburukua
Stellvertretender Hausmeister	Herr Antony Ndegwa
Leiter des Busbetriebs	Herr John Nyaga

Anmeldung – Abmeldung

Benötigt werden dazu

- ein blauer Anmeldebogen (im Sekretariat erhältlich)
- das letzte Originalzeugnis Ihres Kindes
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes
- der Beleg für die Entrichtung der Einschreibegebühr
- der Beleg für die Vorauszahlung der Schulgebühr (Höhe lt. Gebührenordnung)

Die Anmeldungen nehmen der Schulleiter oder dessen Stellvertreterin sowie der Grundschulleiter als auch die Kindergartenleiterin für den Kindergarten vor. Ein Termin ist über die Rezeption zu vereinbaren; Anmeldefristen liegen nicht vor.

Ein Abmeldebogen ist vier Wochen vor dem Abmeldetermin auszufüllen.

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

In der ersten Woche jedes Schulhalbjahres werden Listen für Arbeitsgemeinschaften am Schwarzen Brett ausgehängt, in die sich die Schüler/innen eintragen können. Die Arbeitsgemeinschaften sind in den Schulgebühren enthalten und müssen nicht extra bezahlt werden.

Eine gesonderte Regelung gilt für den Kindergarten. Dort werden für AGs pro Halbjahr folgende Unkostenbeiträge erhoben:

- AG Dauer 45 Minuten: 23,00 €
- AG Dauer 60 Minuten: 31,00 €

Die Anmeldung zu einer AG ist verbindlich, d.h. die AG kann nur in den beiden Wochen nach der Anmeldung oder zum Halbjahr gewechselt werden. Ansprechpartnerin für den Bereich Arbeitsgemeinschaften ist die stellvertretende Schulleiterin.

Attestpflicht

Für die Schüler/innen der Oberstufe gilt Attestpflicht für Erkrankungen an Tagen, an denen eine Klausur/Klassenarbeit geschrieben wird. Ein ärztliches Attest muss dem Fachlehrer vorgelegt werden, außerdem ist eine telefonische Entschuldigung bis 7.45 Uhr an der Schule notwendig. Das Attest muss anschließend beim Klassenlehrer abgegeben werden.

Auto – Parkplatz

Eine Parkplatzregelung soll zur Sicherheit auf dem Schulgelände beitragen. Vor der Turnhalle ist die "Drop off und pick up Zone" ausgewiesen, in der nicht geparkt werden darf. Generell gilt Schrittgeschwindigkeit. Besondere Umsicht und Vorsicht sind vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtende geboten.

Bibliothek

Die Schulbibliothek ist für alle Kinder vom Kindergarten bis hin zur Oberstufe sowie für die Eltern zugänglich. Die Bibliothek wird geleitet von Frau Suse Semjank-Nadolny. Die Bibliothek ist im Schuljahr 2010/2011 vormittags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Bücher

An der Schule besteht keine Lehrmittelfreiheit, d.h. es müssen alle Bücher von den Eltern gekauft werden. Die Schule übernimmt die Bestellung von Büchern und den dazugehörigen Arbeitsheften. Zum Ende des Schuljahres erhalten alle Schüler/innen eine Bücherliste mit den notwendigen Büchern und Arbeitsheften für das nächste Schuljahr. In den ersten Unterrichtstagen werden die Schulbücher nach dem jeweiligen Bedarf ausgegeben und von der Schule in Rechnung gestellt.

Die Kinder der 2. bis 4. Klasse erhalten ihre Schulbücher am zweiten Schultag durch ihre Klassenlehrer/in, die Kinder der 1. Klasse am Tag nach der Einschulungsfeier.

Cafeteria

Die Cafeteria ist eine schuleigene Einrichtung. In der Cafeteria werden Essen, Getränke und Unterrichtsmaterialien verkauft. Ebenso können dort Kindergartenkinder, Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte zu Mittag essen. Die Cafeteria ist von Mo-Do von 9.15 bis 17 Uhr geöffnet, Freitags von 9.15 bis 13 Uhr.

Auskunft darüber erteilen Frau Elizabeth Akoro und Frau Sylvia Kagendo.

Ehemalige – Alumni

Über die Website www.dsnairobi.de/Ehemalige kann mit ehemaligen DSN-Schüler/innen Kontakt aufgenommen werden.

Elternabende

Die Klassenelternabende finden zu Beginn des Schuljahres bis Mitte September statt. Über den genauen Zeitpunkt werden die Eltern durch die Klassenlehrer informiert. Es werden pro Klasse 2 Elternsprecher gewählt. Diese vertreten dann in der Elternratssitzung die Interessen ihrer Klasse.

Elternrat

Alle Klassenelternsprecher bilden den Elternrat, der sich zweimal im Schuljahr trifft. Als Untergremium des Elternrats wird der „Stufenrat“ für Kindergarten, Grundschule, Mittelstufe und Oberstufe gebildet, dessen Treffen in der Regel einmal im Monat stattfinden.

Elternsprechtage

Es finden jährlich zwei Elternsprechtage statt. Dafür werden Listen für jede/n Lehrer/in am Informationsbrett vor dem Verwaltungstrakt ausgehängt, in die sich die Eltern eintragen können.

Erste Hilfe

Der Schulkrankenschwäger, Herr Ron Kirsch, betreut die Kinder.

Sollte sich jedoch ein Kind sehr unwohl fühlen, bzw. verletzt haben, werden die Eltern sofort telefonisch benachrichtigt. Wichtig ist deshalb, eine aktuelle Telefonnummer auf dem Anmeldebogen anzugeben, unter dieser ein Elternteil sofort erreichbar ist. Der Gesundheitsfragebogen ist bei der Anmeldung sorgfältig auszufüllen, so dass im Falle einer plötzlichen Erkrankung richtig reagiert werden kann.

Bei einer plötzlichen schwerwiegenden Erkrankung wird das zu behandelnde Kind mit einer Begleitperson direkt in das Gertrude Kinderkrankenhaus gefahren bzw. die Ambulanz gerufen. Dr. Thakore vom Warwickcenter wird von der Schule als Arzt für Erste-Hilfe-Maßnahmen gerufen.

Alle zwei Jahre werden gegen einen geringen Unkostenbeitrag ein Seh- und Hörtest sowie eine zahnmedizinische Vorsorgeuntersuchung durchgeführt.

Erster Schultag

Nach den großen Ferien, Ende August, werden am ersten Schultag um 8.00 Uhr alle Eltern, die neu an der Schule sind, zum Kennenlernen und Informationsaustausch in die Cafeteria eingeladen. Auch „alte“ Eltern sind herzlich willkommen. In der Turnhalle werden mit einer kleinen Feier ab der 3. Stunde alle neuen Schüler/innen sowie Lehrkräfte willkommen geheißen.

Die Kinder der 1. Klasse werden immer am Donnerstag in der ersten Schulwoche eingeschult. In der Zeit, in der die Schüler/innen von ihrem Klassenlehrer bzw. Klassenlehrerin betreut werden, können sich die Eltern in der Cafeteria zum Gedankenaustausch treffen.

Fundsachen

Alle Fundsachen werden beim Hausmeister der Schule, Herrn Francis Mburukua, abgegeben. Er ist Ansprechpartner für verlorene Gegenstände. Vor den großen Ferien werden alle Fundsachen noch einmal zur Durchsicht für Kinder und Eltern ausgelegt. Die dann nicht abgeholten Gegenstände werden an ein Kinderheim weitergegeben.

Das „Lost & Found“ befindet sich im Eingangsbereich der Sporthalle (Schrank).

Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder der Grundschule und der Klasse 5-6 erhalten auf Wunsch der Eltern eine Hausaufgabenbetreuung Dienstags und Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr. Ansprechpartner ist der Grundschulleiter. Montags und Mittwochs finden AGs statt, an diesen Tagen werden in der Grundschule keine Hausaufgaben aufgegeben.

Internat

Der Schule ist ein Internat mit 20 Plätzen angegliedert. Auskunft darüber erteilt die Internatsleiterin Frau Akoro.

Klassenfahrten – Projektwoche

Im jährlichen Wechsel finden in der ersten Schulwoche des zweiten Halbjahres die Klassenfahrten bzw. die Projektwoche statt. Im Schuljahr 2010/2011 finden Klassenfahrten statt.

Kontaktdaten

Bitte teilen Sie alle Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Postadressen) schnellstmöglich Frau Maier im Sekretariat mit.

Lehrerzimmer

Eltern, die einen Termin mit einer Lehrkraft ausgemacht haben, werden gebeten vor dem Lehrerzimmer zu warten, um dann gemeinsam das Gesprächszimmer aufzusuchen. Elterngespräche finden nicht im Lehrerzimmer statt.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Deutschen Schulvereins ist das höchste beschlussfassende Gremium der Schule. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt, meist in den ersten 6 Wochen des Schuljahres. Stehen besondere Entscheidungen, z.B. über größere Bauvorhaben, an, können außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen werden. Durch die Teilnahme an der Mitgliederversammlung bringen die Eltern ihr persönliches Interesse an der Schulausbildung ihrer Kinder zum Ausdruck.

Mittagessen

In der Cafeteria wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen angeboten.

Die Kinder des Kindergartens essen um 12.00 Uhr, die Essenszeit für Schulkinder und Eltern ist ab 13.05 Uhr.

Pro Essen zahlen	Kindergartenkinder	220,00 KSh,
	Schüler/innen	270,00 KSh und
	Erwachsene	370,00 KSh.

Eine 10er Karte für Schüler/innen kostet 2500,00 KSh und für Erwachsene 3450,00 KSh.

Wer nicht fest für ein Mittagessen angemeldet ist, muss sich einen Tag vorher bis 13.00 Uhr auf einer Liste, die in der Cafeteria aushängt, eintragen. Es besteht ebenso die Möglichkeit, sich für nur einen bestimmten Tag in der Woche verbindlich anzumelden.

Ansprechpartnerin für das Mittagessen ist die Internatsleiterin, Frau Akoro.

Mobiltelefone

Mobiltelefone müssen während des Unterrichts ausgeschaltet sein. Bei Nichtbeachtung darf die Lehrkraft sofort das Gerät für die Zeit des Unterrichts einbehalten.

Pausenverkauf

Der Pausenverkauf erfolgt in der Cafeteria. Die Cafeteria ist von Mo-Do bis 17 Uhr geöffnet, Freitags bis 13 Uhr.

PC-Nutzung

Der Computerraum ist Montag bis Donnerstag von 7.45 bis 15.50 Uhr und Freitags von 7.45 bis 14.00 Uhr geöffnet. Die individuelle Benutzung in den Pausen ist nur den Schüler/innen der Oberstufe erlaubt. Es liegen ausführliche Regeln zur Benutzung der Computer und des Netzwerkes vor (über die Website einsehbar oder in der Rezeption erhältlich), die vor Benutzung unterschrieben werden müssen.

Praktika

In der 9. Klasse findet ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt, in der 11. Klasse ein einwöchiges Wirtschaftspraktikum.

Ressourcenzentrum

Das Ressourcenzentrum der Schule wurde im März 2010 eingeweiht. Die verantwortlichen Lehrkräfte sind Frau Karin Häggmark und Herr Franz Baur.

Rundschreiben

Ungefähr alle 6 Wochen erhalten die Eltern und Schüler/innen ein mehrseitiges Schreiben mit aktuellen Informationen, Veranstaltungen und Terminen der Schule. Das Rundschreiben kann auch auf der Schul-Homepage nachgelesen werden.

Sachschäden

Von Kindern verursachte Sachschäden jeglicher Art, müssen über die private Haftpflichtversicherung der Eltern geregelt werden. Die Schule haftet nicht für Schäden an privaten Gegenständen und Geräten, die von Schüler/innen, Lehrern und Eltern bei Schulveranstaltungen genutzt werden.

Schulbus

Anmeldeformulare für die Benutzung der Schulbusse sind im Sekretariat erhältlich. Es besteht die Möglichkeit, auch nur eine Fahrstrecke pro Tag zu buchen. Die benötigten Haltestellen werden jeweils in die Fahrpläne eingearbeitet.

Einzelfahrten können durch den Erwerb von Einzelfahrscheinen bezahlt werden. Im Schuljahr 10/11 werden 5 Buslinien angeboten. Die Busse bringen morgens die Kinder zur Schule und fahren mittags um 13.15 Uhr, nachmittags um 15.30 Uhr und um 17.05 Uhr von der Schule ab. Am Freitag gibt es nur zwei Bustouren, morgens hin zur Schule und um 13.15 Uhr nach Hause.

Es liegen Regeln zur Nutzung der Schulbusse vor (zugänglich über die Website oder die Rezeption), die vor der Benutzung der Busse unterschrieben werden müssen.

Schulgebühren

Die Liste der Schulgebühren ist im Sekretariat erhältlich oder auf der Homepage der Schule einsehbar. Die Schulgebühren werden von der jährlichen Mitgliederversammlung bestimmt und gegebenenfalls erhöht.

Schulgebührenermäßigung

Der Finanzausschuss des Vorstandes des Deutschen Schulvereins gewährt unter bestimmten Voraussetzungen eine Schulgebührenermäßigung. Dafür muss ein Antrag gestellt werden. Formulare gibt es bei Frau Muchira im Sekretariat. Der ausgefüllte Antrag für das neue Schuljahr muss bis zum 1. Juni des laufenden Schuljahres abgegeben werden. Für Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahresanfang neu an der Schule anmelden, ist der Termin der 15. September des betreffenden Schuljahres. Alle Verdienstscheinigungen sind beizulegen. Auch Selbständige müssen ihr Einkommen nachweisen. Sonderausgaben werden nur in begründeten, nachgewiesenen Einzelfällen berücksichtigt. Ohne die geforderten

Belege wird keine Überprüfung vorgenommen. Haben Eltern mehrere Kinder an der Deutschen Schule angemeldet, wird das besonders berücksichtigt.

Schulverein – Schulvorstand

Träger der Deutschen Schule ist der 1964 gegründete Schulverein. Alle Eltern sind automatisch Vereinsmitglieder, aber auch Ehemalige sowie sonstige Freunde der Schule gehören dem Verein an. Die Mitglieder des Schulvereins wählen in der jährlichen Mitgliederversammlung den Schulvorstand als ihre Vertretung. Der Schulvorstand ist untergliedert in den Personal- und Finanzausschuss. Dem aktuellen Vorstand gehören an: Thomas Iten (Vorsitz), Oliver Stegen (Schulbeauftragter), Christian Schlosser (Finanzausschuss), Michael Czempinski (Personalausschuss), Anne Weber (stellv. Vorsitzende, Personalausschuss), Sabine Rundgren (Schriftführerin).

Sicherheit

Jeder Zugangsberechtigte erhält für sein Auto einen „Sticker“. Dieser ist in der Rezeption abzuholen und an der Windschutzscheibe gut sichtbar anzubringen. Das Wachpersonal hat strikte Anordnung, keine Fahrzeuge ohne Sticker auf das Schulgelände zu lassen.

Eltern, die mit wechselnden Autos ihre Kinder zur Schule bringen, erhalten einen „Fußgänger- Sticker“, der mit einem Passfoto versehen sein muss.

Kinder und Jugendliche dürfen sich außerhalb der Schulzeiten nicht ohne Begleitung eines Erwachsenen auf dem Schulgelände aufhalten.

Sportbekleidung

Bei Sportwettkämpfen sollen die Schüler/innen der Grundschule in einheitlicher Kleidung die Deutsche Schule Nairobi vertreten. Die Eltern werden gebeten den „Schul-Trainingsanzug“ zu erwerben, ebenso Shorts und Trikots der Schule. Ansprechpartner dafür ist im Sekretariat Frau Rachel Muchira.

In der Rezeption werden auch farbige T-Shirts mit dem Logo der Deutschen Schule zum Verkauf angeboten.

Sportmöglichkeiten

Das Schwimmbad steht nicht nur den Schüler/innen zur Verfügung, sondern auch den Eltern. Sie können es in der Zeit nutzen, in der kein Unterricht und keine Arbeitsgemeinschaften stattfinden. Voraussetzung dafür ist der Erwerb einer Pool-Card. Am Abend werden für Erwachsene weitere Sportarten angeboten (zur Zeit Badminton, Volleyball, Fitnesstraining und Rückenschule). Es besteht die Möglichkeit für Schüler/innen, Eltern und Interessierte am Tennissport auf zwei Plätzen innerhalb des Schulareals Tennis zu spielen.

Für Pool, Erwachsenensport und Tennis können Sportausweise und verschiedene Kombicards erworben werden. Die Gebühren für die Sportausweise können Sie an der Rezeption erfragen oder finden Sie auch im Internet.

Ohne entsprechende Ausweise können die Sportmöglichkeiten an der Schule nicht wahrgenommen werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder gestohlene Wertsachen. Ausfallende Veranstaltungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.

Sprechzeiten Lehrer/innen

Jeder Lehrer, jede Lehrerin hat einmal in der Woche eine feste Sprechzeit. Die Termine dafür finden Sie auf der Website (www.dsnairobi.de/Schule/Schulleitung und Kollegium). Interessierte Eltern melden sich bitte spätestens einen Tag vor dem gewünschten Termin bis 12.00 Uhr in der Rezeption an.

Stufenrat

In der ersten Sitzung des Jahres wählt der Elternrat unter den Elternvertreterinnen und -vertretern für jede Lernstufe einen bis zwei Vertreter für den Stufenrat (SR) aus. Der SR nimmt sich fortlaufender

Aufgaben der Elternarbeit an. Er trifft sich jeden Monat einmal. Die Vertreter im SR sind für das Schuljahr 2010/2011 noch nicht gewählt.

Unfallversicherung

Generell sind alle Lehrkräfte und Schüler/innen bei der Allianz/Deutschland Unfall versichert. Der Versicherungsschutz gilt für den Unterricht, die Pausen, den Schulweg und für alle Schulveranstaltungen. Für die Klassenfahrten erhalten alle Schüler/innen eine Jahresmitgliedschaft bei der Flugrettung "Flying Doctors" (AMREF).

Unterrichtsmaterial

In der Cafeteria der Schule werden Unterrichtsmaterialien wie Schulhefte, Zeichenblöcke, Pelikanfarben, usw. verkauft. Taschenrechner und Zirkel können im Sekretariat erworben werden. Die Liste der verfügbaren Artikel finden Sie auf der Website unter www.dsnairobi.de/schule/schulmaterialien.

In der Grundschule werden von den jeweiligen Klassenlehrer/innen Listen für das benötigte Unterrichtsmaterial ausgegeben.

Unterrichtszeiten

Erste Unterrichtsstunde: 07.45 – 08.30 Uhr

Zweite Unterrichtsstunde: 08.35 – 09.20 Uhr

P a u s e

Dritte Unterrichtsstunde: 09.40 – 10.25 Uhr

Vierte Unterrichtsstunde: 10.30 – 11.15 Uhr

P a u s e

Fünfte Unterrichtsstunde: 11.30 – 12.15 Uhr

Sechste Unterrichtsstunde: 12.20 – 13.05 Uhr

P a u s e

Siebte Unterrichtsstunde 14.00 – 14.45 Uhr

Achte Unterrichtsstunde 14.45 – 15.30 Uhr

Neunte Unterrichtsstunde 15.30 – 16.15 Uhr

Zehnte Unterrichtsstunde 16.15 – 17.00 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaften sind in der Regel eineinhalbstündig und beginnen um 14.00 bzw. 15.30 Uhr.

Verlassen des Schulgeländes

Schulleitung, Kollegium und Elternrat haben folgende Regeln beschlossen:

1. Schüler/innen ab Klasse 7 dürfen in der Mittagspause, d.h. zwischen 13.05 Uhr und 14.00 Uhr das Schulgelände verlassen. Verantwortung und Haftung liegen in dieser Zeit bei den Eltern.
2. Eltern erteilen oder verweigern ihren Kindern die Erlaubnis das Schulgrundstück zu verlassen. Eine Kontrolle der Schule diesbezüglich findet nicht statt.
3. Den Klassen 1 bis 6 sowie den Kindern des Kindergartens ist das Verlassen des Schulgeländes grundsätzlich untersagt. Hält ein Kind dieses Verbot nicht ein, besteht für die Schule keine Haftung.

Die Aufsichtspflicht für alle Schüler/innen gilt für die Unterrichtsstunden, für die Pausen zwischen den Stunden und für alle schulischen Veranstaltungen, z.B. den Arbeitsgemeinschaften. Schüler/innen dürfen während dieser Zeit nicht ohne besondere Genehmigung der Schulleitung das Gelände verlassen.

In Freistunden dürfen Schüler/innen der Oberstufe bei Vorlage des Gatepasses das Schulgelände verlassen.

Verwaltung (Öffnungszeiten)

Rezeption:

Montag bis Donnerstag 07.20 – 17.00 Uhr

Freitag 07.20 – 15.00 Uhr

Kasse:

Montag bis Freitag 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Vorstand

Siehe Stichpunkt „Schulverein“

Vorstandssitzungen

Der Schulvorstand trifft sich circa zehnmal im Schuljahr. Jede dritte Vorstandssitzung ist öffentlich („open board meeting“) und kann von allen Mitgliedern des Schulvereins besucht werden. Die Termine der Vorstandssitzungen finden Sie im Terminplan im Rundschreiben und im Internet.

Stand: August 2010